März 2016

Bayerisches Taucherblatt'l

Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.

- So war die Boot 2016
- Umwelt: Das große Geschäft mit Muscheln und Schnecken
- Viele neue Ausschreibungen

Foto: Beatrix Schmitt

+++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++

Gemeinsam für den Schutz heimischer Gewässer

NABU und VDST führen gemeinsamen Spezialkurs „Tauchen für den Naturschutz“ ein

Im Rahmen der boot 2016 unterzeichneten auf der Bundesausbildertagung des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) Helmut Opitz, Mitglied des NABU-Ehrenpräsidiums und VDST-Präsident Prof. Franz Brümmer eine Kooperationsvereinbarung zur Einführung eines gemeinsamen Spezialkurses „Tauchen für den Naturschutz“. Damit wird der Schutz der durch Eutrophierung und nicht angepasste Landnutzung stark gefährdeten Binnenseen in Deutschland, der für Naturschutz und Tauchsport gleichermaßen von Bedeutung ist, erstmals bundesweit institutionell mit der Tauchausbildung verknüpft. Von der Erreichung eines guten ökologischen Zustands aller seiner natürlichen Oberflächengewässer, der nach der EU-Wasserrahmenrichtline eigentlich bis Jahresende 2015 hätte erreicht werden sollen, sind Deutschlands Seen überwiegend weit entfernt. „Sporttaucher und Naturschützer haben gemeinsame Interessen: klares Wasser und eine vielfältige Unterwasserwelt.
Seit Jahren setzen sich der NABU und der VDST gemeinsam für das Miteinander von Naturschutz und Wassersport ein. Seit 2011 ist der NABU Meeresschutz Partner des VDST auf der Messe boot in Düsseldorf. 2013 wurde mit weiteren Partnern aus dem Bereich des Segel- und des Kanusports ein gemeinsames Internetportal zum Thema Plastikmüll ins Leben gerufen.
Die Idee zum Spezialkurs “Tauchen für den Naturschutz“ entstand auf lokaler Ebene im Stechlinseegebiet im Norden Brandenburgs und wurde seit dem kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. 2013 wurde der NABU Regionalverband Gransee in Kooperation mit lokalen Tauchsportvereinen mit dem Deutschen Naturschutzpreises des Bundesamtes für Naturschutz für sein Projekt „Tauchen für den Naturschutz“ ausgezeichnet. Von Beginn an war der VDST Projektpartner. Speziell geschulte Sporttaucher helfen bei der Datengewinnung über den Zustand von Binnenseen. Dabei werden Unterwasserpflanzen als Indikatoren des ökologischen Zustands genutzt. Damit die erhobenen Daten dem methodischen Standard von Fauna-Flora-Habitat- und Wasserrahmenrichtlinie der EU entsprechen und so auch von Behörden genutzt werden können, wurde ein Schulungsprogramm entwickelt, welches bereits seit 2008 erprobt wurde. Mit Unterzeichnung dieser Kooperationsvereinbarung wird die Integration des zwischenzeitlich weiterentwickelten Schulungsprogramms in die Tauchausbildung als gemeinsames Spezialkursbrevet „Tauchen für den Naturschutz“ zwischen VDST und NABU vereinbart.

Auf der Ausbildertagung in Düsseldorf wurde der neue Spezialkurs vorgestellt. *Foto: Beatrix Schmitt*

Weitere Informationen unter www.nabu-naturschutztauchen.de

Lebensraum und Restaurant zugleich:

Der Flutende Wasserhahnenfuß wird Wasserpflanze des Jahres 2016

Der Flutende Wasserhahnenfuß (Ranunculus fluitans) wird vom Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) gemeinsam mit dem Tauchsportverband Österreichs (TSVÖ) und dem Schweizer Unterwassersportverband (SUSV) zur Wasserpflanze des Jahres 2016 gewählt um auf seine zahlreichen, wichtigen Funktionen für den Lebensraum Fließgewässer aufmerksam zu machen.
Unter Wasser unscheinbar, ein weißes Blütenmeer an der Oberfläche. Die meiste Zeit des Jahres ist sie eine wenig beachtete Wasserpflanze, die man in größeren, schnell fließenden Bächen und kleineren Flüssen findet. Diese werden vorwiegend nicht wärmer als 18°C und haben eine gute Sauerstoffversorgung. Mit zunehmender Größe eines Fließgewässers und der einhergehenden Trübung bzw. Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit und Temperaturerhöhung verschwindet sie wieder. Um sie herum kommen als typische Pflanzenarten oft Laichkräuter, Wasserpest und Sumpfschwertlilien vor. Der Flutende Wasserhahnenfuß hat nur Unterwasserblätter, die sehr lang und sehr kräftig sind. Charakteristisch sind die großen weiten Blüten, die sich oberhalb der Wasseroberfläche befinden und Flüsse in ein weißes Blütenmeer verwandeln können.

Der Wasserhahnenfuß *Foto: VDST, Klaus van de Weyer*

Editorial

Liebe Leser,

Im ersten Quartal des Jahres steht in vielen Vereinen das Thema Ausbildung im Vordergrund – zumindest was die Theorie anbelangt. Sobald die Temperaturen steigen, geht es raus an den See. Ich hoffe, ihr habt Spaß auszubilden und auch ausgebildet zu werden.
Der Bericht von Uwe Scherner lässt einem nachdenklich werden. Ich selbst habe mal auf den Seychellen miterlebt, wie die Tritonschnecken ausgedörrt werden. Um ein perfektes Gehäuse zu bekommen werden die Tiere lebendig am Strand aufgehängt und in der Sonne ausgetrocknet, bis ihre Überreste herausfallen. Das fand ich echt grausam. Zumal die Tritonschnecke für das Ökosystem sehr wichtig ist: Meines Wissens ist sie der einzige Feind der Dornenkronen, die sich mittlerweile in vielen Gebieten sehr stark vermehren und Korallen großflächig abfressen. Zurück bleibt eine Wüstenlandschaft die sich nur schwer erholen kann. Ich hoffe sehr, dass ihr keine solche Schnecke als Deko in eurem Haushalt habt. Ich habe z.B. ein schönes Porzellan-Schneckenhaus als Deko in meinem Bad. Das schont die Tiere und man fühlt sich wie im Urlaub!

Ich wünsche Euch schöne, umweltschonende Tauchgänge!
Eure Beatrix

Redaktionsschluss der jeweiligen Taucherblattl:
Ausgabe 2/16 (Juni):
Redaktionsschluss 1. Mai
Ausgabe 3/16 (September):
Redaktionsschluss 1. August
Ausgabe 4/16 (Dezember):
Redaktionsschluss 1. November

Titelbild

Diese kleinen Krebse wurden auf den Bunaken in Sulawesi aufgenommen.

Foto: Beatrix Schmitt

Inhalt

VDST-News 2
Vorwort des Präsidenten 4
Umwelt: Das große Geschäft mit Muscheln und Schnecken 6

16. Leipziger Sprintpokal 8
26. Offene Sachsenmeisterschaft im Finswimming 9
Trainingsbeispiele mit Kai Keller 11

UWR: Champions Cup in Berlin 12
UWR: Landesliga 13
Neuer Webmaster: Sergeij Huhn 13
Piratenfahrt nach Ägypten 14
BAT auf der Boot Düsseldorf 16
Impressum 18
Weihnachtsfeier mit dem TC Berchtesgaden 18
Ausschreibungen 19
Ansprechpartner im BLTV 24

BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

meine Präsidiumskolleginnen und Kollegen hoffen genauso wie ich, dass ihr alle gut in das neue Jahr 2016 gestartet seid und eure Pläne für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie für euren Urlaub schon konkrete Formen angenommen haben.
Viele von euch, die sich auf die kalte Jahreszeit freuten, um dem Eistauchen zu frönen, konnten bisher nicht ihrem Hobby im gewohnten Ausmaß nachgehen, da keine ausreichende Eisdecke auf unseren leicht zu erreichenden Seen vorhanden war. Dieser Winter, der nach Aussagen der Meteorologen durchschnittlich gesehen zu warm ist, ist auch Folge des weltweiten Wetterphänomens „El Nino“. Nach unseren Umweltexperten müssen wir wohl alle immer mehr mit veränderten klimatischen Bedingungen errechnen.
Auch in Tauchregionen, in denen es normalerweise zu bestimmten Jahreszeiten nur Wassertemperaturen zwischen 18 und 22° hatte, sind nun Wassertemperaturen bis zu 28° gemessen worden. Letztes Jahr im Oktober erreichten auf Galapagos beim berühmten „Darwin Arche“ die Wassertemperaturen bis zu 28 Grad statt der angekündigten 21 bis 23 Grad.

Aussicht auf 2016

Das gerade begonnene Jahr wirft bereits wieder mit mannigfachen Veranstaltungen seine Schatten voraus und verschiedene Ereignisse laufen schon, bzw. stehen kurz vor ihrer Durchführung. Ein Blick auf unsere Homepage zeigt bereits die große Auswahl von interessanten Angeboten unseres Landesverbandes und auch des VDST.

BOOT 2016

Ende Januar fand die traditionelle alle zwei Jahre veranstaltete Bundesausbildertagung unseres Dachverbandes VDST anlässlich der „BOOT 2016“ in Düsseldorf statt.
Unser Bundesausbildungsleiter Theo Konken stellte zusammen mit VDST Präsidenten Franz Brümmer die nach der Neuwahl im letzten Jahr neu zu berufenden Instrukteure vor. Zu den ausgewählten neuen TL**** wurde wieder unser langjähriger ehemaliger Ausbildungsleiter Klaus Cepl aus Buchloe ernannt. Klaus wurde ein neuer Aufgabenbereich zugewiesen, den er in Kürze vorstellen wird. Er soll sich verstärkt um das Tauchen im Alter kümmern. Herzlichen Glückwunsch von unserer Seite zu dieser erneuten Berufung.
Weitere Highlights dieser Veranstaltung waren der Vortrag von Andreas Kieling, einem bekannten Tier- und Naturfilmer, mit seinem Beitrag „Der mit dem Bären taucht“ sowie der Vortrag von Dr. Frank Hartig zur Dekompressionsforschung, der vielen von euch von unserem Medizinseminar in Regensburg noch bekannt sein dürfte.
Die Messe selbst hat nicht viele Neuheiten gebracht. Die Taucherszene hat – wie bereits angekündigt – einige Veränderungen erfahren. Die Konzentration auf starke innovative Tauchartikelhersteller schreitet voran.

Party nach dem Messetag: Tolle Stimmung in Halle 3 *Foto: Messe Düsseldorf*

Der BLTV und seine Sachabteilungen waren erneut recht zahlreich auf der BOOT 2016 vertreten. So konnten Sabine Herde und ich, unter anderem unsere Pressewartin Beatrix Schmitt, unsere Jugendleitung Ralf Günther und Susanne Wresinski, sowie von unserem Trainer C Ausbildungsteam Manfred Schlüter und Klaus Merk begrüßen. Ein Bericht von Beatrix findet Ihr auf den Seiten 16 bis 17 in dieser Ausgabe.

Zwei neue Fotoinstrukteure

Der Bayerische Landestauchsportverband hat seit Ende letzten Jahres zwei neue Fotoinstrukteure. Joachim Heil aus Aschaffenburg ist seit Ende letzten Jahres Fotoinstrukteur** und unser Sachabteilungsleiter Visuelle Medien, Raimund Hübner, hat die Endstufe, also Fotoinstrukteur***, mit Erfolg absolviert. Wir gratulieren beiden zu diesem Erfolg, der an hohe Hürden und Voraussetzungen gebunden ist und vor allem ein extrem gutes fotografisches Können verlangt. Die beiden Fotoinstrukteure werden euch bereits bei einem Wochenendseminar am 8. und 9. April dieses Jahres in Würzburg in die Feinheiten der Unterwasserfotografie und vieles mehr einweihen.

BLTV intern

Der Bayerische Landestauchsportverband hat auch heuer wieder ein volles Veranstaltungsprogramm.
Neben den normalen Saison-Highlights, wie Trainer C Ausbildung, Tauchlehrervorbereitung und Tauchlehrerprüfung (Praxis) in Kroatien steht auch heuer wieder eine zweitägige Ausbildertagung auf dem Programm. Dieses Jahr veranstalten, wie Sabine Herde bereits mitteilte, die Tauchfreunde der Tauchsportgruppe Würzburg mit Andreas Seubert und Mathias Landeck an der Spitze diese zweitägige Ausbilderveranstaltung. Hierzu werden rechtzeitig über die Homepage Informationen zum Veranstaltungsort, Zimmerreservierungen, Abendveranstaltungen und vieles mehr veröffentlicht. Vorgesehen ist auch, dass bezüglich Zimmerreservierungen in Hotels und Unterkünften verschiedener Kategorien Zimmer geblockt werden. Näheres wird noch veröffentlicht.
Sabine und ihr Team sind schon mit verschiedenen Referenten im Gespräche, um ein möglichst vielfältiges interessantes Veranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen.
Einen neuen Weg geht auch der BLTV mit dem so genannten E-Learning. Im Februar fand in Rosenheim der erste Lehrgang unter der Leitung von Lothar Becker statt. E-Learning soll auch eine Erleichterung insgesamt bei der Ausbildung bringen und verschiedene Module der Ausbildung ausgliedern. Sobald alles in „trockenen Tüchern“ ist, werdet ihr hierüber auch ausführlich informiert.

Tauchlehrerausbildung

Nachdem unser letztjährige Landesausbildungsveranstaltung zum Tauchlehrer* erfolgreich absolviert wurde, werden nunmehr auch die Weichen gestellt für die diesjährige Veranstaltung. Auf der Homepage ist bereits die Ausschreibung für die TL* und TL** Theoriefortbildung in Landshut/Altdorf veröffentlicht. Die Praxisprüfung findet dann wieder im kroatischen Lapin statt.
Es haben sich bereits viele Tauchsportkameraden aus Bayern und auch aus anderen Landesverbänden bei uns angemeldet. Damit Sabine mit ihrem Team planen und vor allem auch wieder in Lapin unser begehrtes Apartmenthaus für uns geblockt werden kann, bitten wir nochmals im Namen der Ausbildungsabteilung um verbindliche schnellstmögliche Anmeldung.

BLTV-Jugendversammlung 2016 in Oberhaching

Unsere Schatzmeisterin Eva Schmied und ich besuchten Anfang Februar die diesjährige Jugendversammlung unserer BLTV Jugend in der Sportschule Oberhaching. Ralf und sein Team präsentierten eindrucksvolle Zahlen. Alle angebotenen Seminare und Fortbildungsveranstaltungen sind ausgebucht. Die Resonanz ist in all den Jahren stetig angestiegen, obwohl viele Vereine unseres Landesverbandes ihre Jugendlichen nicht konstant zu den Veranstaltungen zu schicken und auch nicht alle Jugendleiter ausbilden lassen. Gerade in Zeiten des Mitgliederrückgangs bei vielen Vereinen ist es dringend geboten in die Jugendarbeit zu investieren sowie engagierte und ausgebildete Jugendleiter in seinen Reihen zu haben.
Die Veranstaltungen in Oberhaching müssen, teilnehmermäßig aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse, in der Sportschule zahlenmäßig „gedeckelt“ werden. Heuer wird die BLTV Jugend auch mit einer Abordnung beim Jugendtreffen des VDST vertreten sein.

Apnoe-Event in Y 40

Unser Apnoeexperte Franz hatte wieder im Frühjahr ein Event im neuen Apnoetaucherparadies „Y 40“ in Italien ausgeschrieben. Die Teilnehmer waren wieder hellauf begeistert über die Möglichkeiten, die das Apnoetauchen in diesen speziell für Apnoetaucher geplanten Tauchbecken bietet. Wer nähere Informationen hierüber benötigt, kann sich an Franz wenden.

VDST intern – Neue Flaschenkennzeichnung

Auf der BOOT 2016 in Düsseldorf wurden zudem die neuen Kennzeichnungspflichten und Aufkleber für unsere Tauchflaschen vorgestellt.
Es wurde bereits im Vorfeld hierüber berichtet, dass aufgrund einer bereits seit längeren bestehenden Verordnung, die jedoch nie so richtig von den Behörden umgesetzt wurde, nun seit geraumer Zeit verstärkt Wert darauf gelegt wird, dass unsere Tauchflaschen ordnungsgemäß etikettiert sind, so dass bei einer Kontrolle aufgrund der auf dem Aufkleber befindlichen Angaben die notwendigen Formalien überprüft werden können.
Diese Aufkleber (siehe Abbildung) sind von euch, sofern ihr nicht euch welche von der Boot vom VDST Stand mitgenommen habt im Onlineshop des VDST unter www.vdst.de zu erhalten. Gerne gibt euch diesbezüglich jedoch auch die Bundesgeschäftsstelle in Offenbach Auskunft. Wir können euch nur empfehlen, diese Kennzeichnungspflicht ernst zu nehmen und eure DTG entsprechend zu kennzeichnen, wenn diese euererseits benutzt werden. Die Kontrolle soll nach Behördenauskunft gerade bei beliebten Tauchzielen verstärkt durchgeführt werden.

Alle Referenten und Ausbilder wünschen euch einen guten Start in das neue Tauchjahr 2016, erlebnisreiche und sichere Tauchgänge. Wir hoffen, viele von euch auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ich verbleibe mit den besten taucherischen Grüßen

Euer Dieter Popel
Präsident des BLTV

Sachabteilung Umwelt
Uwe Scherner

Das große Geschäft mit Muscheln und Schnecken

Immer mehr Taucher verschreiben sich dem Naturschutz und das Sammeln von Muscheln und Schnecken gehört längst der Vergangenheit an. Um so erschütternder ist die Tatsache, daß allein von den Philippinen jährlich 11.000 Tonnen Muscheln und Schnecken (das sind 30 Tonnen pro Tag) exportiert werden. Abnehmer ist die internationale Deko-Industrie. Bei uns werden die Tiere dann beutelweise für einige Euro zum Verkauf angeboten und landen letztendlich verstaubt im Mülleimer. Die Käufer dieser „Dekorations-Artikel“ machen sich leider keine Gedanken über deren Herkunft. Und das Schlimmste, es ist legal den nur einige wenige Arten sind geschützt.

Die beiden Biologinnen und Fernseh-Journalistinnen Heike Keuthen und Birgit Klumpp haben auf den Philippinen recherchiert und mir Ihre Informationen und Fotos zur Verfügung gestellt:

Den Fischern vor Ort kann man keinen Vorwurf machen. Sie leben von der Hand in den Mund und versuchen nur Ihre Familien zu ernähren. Und dies ist durch Fischfang schon lange nicht mehr möglich. Die Meere sind hoffnungslos überfischt. Der gesetzlich vorgeschriebene Abstand vom Ufer wird von den großen Fischereiflotten nicht eingehalten und so kann man vom Strand aus die internationalen Fischtrawler bei Ihren Plünderungen beobachten. Hungernden Familien kann man nichts von Nachhaltigkeit erzählen. Sie brauchen heute und morgen etwas zu essen und so ist das illegale Dynamitfischen weit verbreitet und dies hat die Fischbestände noch weiter dezimiert. Um nicht zu verhungern, haben sich viele einheimische Fischer auf das Sammeln von Muscheln und Schnecken umgestellt und müssen mittlerweile auch dafür mit Ihren kleinen Booten immer größere Strecken zurück legen und entferntere Inseln anfahren, da das Meer vor Ort bereits leer ist. Dabei bleibt der Profit nicht in Ihren Händen. Es genügt gerade zum Leben. Der Hauptgewinn bleibt bei den Exporteuren und Unternehmen, die Schnecken und Seesterne bei uns in Deko- und Souvenirgeschäften verkaufen. Natürlich gibt es über die Auswirkung dieser Plünderung noch keine Studien. Aber jeder, der schon etwas von Nahrungsketten, Nahrungsnetzen und Kreisläufen in der Natur gehört hat, weis, daß jeder Organismus seinen Sinn in der Natur hat. Leider trifft eine Kampagne gegen den Muschelexport auch die Fischer, die damit Ihren Lebensunterhalt bestreiten. Aber der Ast auf dem sie sitzen ist sehr kurz den schon heute müssen sie immer weitere Strecken fahren, um überhaupt noch Muscheln und Schnecken zu ernten. Und es ist absehbar wann auch diese Tiere ausgerottet sind.

Birgit Klumpp und Heike Keuthen haben auf den Philippinen recherchiert

Für mich bleibt abschließend noch die Frage was kann jeder von uns TUN kann:

- Weniger Fisch essen um dem Raubbau der Meere Einhalt zu gebieten damit sich die Fischpopulationen erholen können und somit auch die Fischer auf den Philippinen Ihre Familien ernähren können. (siehe auch Greenpeace Einkaufsratgeber Fisch).
- Keine Dekoartikel aus dem Meer kaufen und Verkäufer darauf hinweisen.
- Und natürlich selbst nicht sammeln.

Euer Umweltreferent
Dipl.-Biol. Uwe Scherner
Recherche, Fotos und Coautoren:
Dipl.-Biol. Heike Keuthen und
Dipl.-Biol. Birgit Klumpp

Massenweise werden hier Seesterne und andere Meeresbewohner getrocknet, bis sie zum Verkauf transportiert werden können

Trauriges Bild: Tritonschnecken beim Abtransport

16. Leipziger Sprintpokal 2015

Highlight am Jahresende

Der Leipziger Sprintpokal bildete das letzte Highlight im Wettkampfkalender 2015 der deutschen Finswimmer/innen. Im Leipziger Universitätsbad zeigten hier über 250 Teilnehmer aus 30 Vereinen mit 700 Einzelstarts und 40 Staffeln einen Wettkampf auf Top Niveau. Für die Finswimmer/innen des BLTV war es die beste Gelegenheit zu einer aktuellen wettkampfmäßigen Leistungsorientierung, zum Einstieg in die Wettkampfsaison 2016. Erste Erfahrungen zum Leistungsstand nach der Sommerpause hatte man beim Double Pool Meeting sammeln können aber nun sollte es sich zeigen, ob die in den letzten Wochen geleistete Trainingsarbeit erste Früchte trägt. Die Sportler/innen des TSC Schwandorf präsentierten sich in hervorragender Verfassung, konnten vorne mithalten und boten einen engagierten Wettkampf. Hier die Leistungen der einzelnen Athleten/innen:

Emily Rödl (Jg.07) startete als erste Sportlerin des Schwandorfer Teams über 50m Flossenschwimmen. Die dreifache Dt. Kindermeisterin verbesserte ihre pers. Bestzeit auf 29,71 sek und siegte deutlich in der Kategorie F (2006/2007). Ihre derzeitige Top Verfassung demonstrierte sie dann bei ihrem zweiten Start über 100m FS. Sie dominierte die Konkurrenz von Anfang an und erkämpfte sich in erneuter pers. Bestzeit von 1:04,95 min, mit acht Sekunden Vorsprung, einen weiteren 1. Platz. Sie startete dann noch über 50m Kraul mit den kurzen Stereoflossen, musste hier aber einer Konkurrentin den Vortritt lassen und kam in 34,01 sek auf den 2. Platz. Auch Nina Kohler (JG.04 Kat. E) errang als nächste Starterin ebenfalls zweimal den 1. Platz, über 50m FS in 25,78 sek und über 100m FS in 59,94 sek. Zum Abschluss kämpfte auch sie mit den kurzen Stereoflossen über 50m Kraul und errang hier in 29,73 sek ihren dritten 1. Platz. Pauline Mangelkramer (Jg. 02 Kat D) eine neue Finswimmerin im TSC setzte sich gut in Szene und errang über 50m FS den 5. Platz. Bei den 100m FS kam sie auf den 10. Platz. Danach startete Jarla Anders (Jg.99 Kat B) über die 50m FS und kam hier auf den 4. Platz. Beim 50m Streckentauchen belegte sie dann den 11. Platz. Teamkollegin Sonja Laemmler (Jg.98 Kat B) kämpfte sich bei den 50m FS mit 22,58 sek im Vorlauf ins Finale, steigerte sich hier auf 22,46 sek und erreichte den 6. Platz. Danach errang sie in 48,26 sek über 100m ST den 1. Platz. Anschließend konnte sie sich mit 20,96 sek über 50m Apnoe im Vorlauf nochmals für das Finale qualifizieren, steigerte sich auch hier und kam in 20,01 sek auf den 3. Platz. Marie Pöllinger (Jg.02 Kat D) stieg erst bei den 100m Streckentauchen ins Wettkampfgeschehen ein, war hier nicht zu schlagen und erkämpfte sich in neuer pers. Bestzeit von 47,08 sek souverän den 1. Platz. Bei den 100 m FS schwamm sie einen neuen Bayerischen Jugendrekord in 48,36 sek, musste sich aber trotzdem geschlagen geben und belegte den 3. Platz. Bei den Masters hat sich Jennifer Loewen Horsch (AK II) als Top Finswimmerin etabliert. Sie startete über die 50m FS, 50m AP, 100m FS und 100m ST. Auf allen vier Strecken erreichte sie den 1. Platz und kam in der Pokalwertung auf den 2. Platz.

Für Fabian Horsch (Jg. 02 Kat. D) lief der Wettkampf nicht gut. Erst wurde er wegen eines Fehlstarts bei den 50m FS disqualifiziert, dann blieb er durch eine akute Knieverletzung unter seinen Möglichkeiten und kam bei den 100m FS auf den 14. Platz. Sein Mannschaftskamerad Tizian Bäuml (JG.04 Kat E) blieb bei den 50m FS knapp über seiner Bestzeit und erreichte den 3. Platz. Auf der 100m FS Strecke folgte dann ein 2. Platz. Zum Abschluss startete auch er mit den Stereoflossen über 50m Kraul und erkämpfte sich den 7. Platz. Auch sein Bruder Fabian Bäuml (JG.00 Kat C) lieferte einen beherzten Wettkampf. Mit neuer pers. Bestzeit von 52,31 sek über 100m ST erreichte er den 6. Platz. Über 200m ST, eine inoffizielle Strecke, folgte dann ein 4. Platz und über die 100m FS noch ein 16. Platz.

Durch ihre quantitativ große Teilnehmerzahl konnten die Schwandorfer auch eine Staffel bei den Mädeln ins Rennen schicken. In der Besetzung Marie Pöllinger, Nina Kohler, Jarla Anders und Sonja Laemmler erkämpften sich die TSC Finswimmerinnen den 1. Platz in der Altersklasse B und schwammen mit 1:34,13 min einen neuen Bayerischen Jugendrekord.

Insgesamt ein überragendes Mannschaftsergebnis mit zwei neuen Bayerischen Jugendrekorden, guten Einzelleistungen mit vielen neuen pers. Bestzeiten. Die BLTV Finswimmer/innen vom TSC-Schwandorf zeigten, dass sie sportlich auf dem richtigen Weg in die Wettkampfsaison 2016 sind und können jetzt ein überaus erfolgreiches Jahr 2015 feiern, mit vielen neuen Bayerischen Rekorden, einen Deutschen Altersklassenrekord, vier Deutschen Meistertiteln bei der Jugend, neun Deutschen Meistertiteln bei den Kindern und den Gewinn des Jugend Europa Cups.

Klaus Scholz

Das Schwandorfer Team auf Erfolgskurs

26. Offene Sachsenmeisterschaft im Finswimming

Volle Kraft voraus!

Marie Pöllinger (Bahn 5) am Start der 400m ST

Die 26. Offene Sachsenmeisterschaft bildete den Einstieg ins Wettkampfjahr 2016 für die bayerischen Finswimmer/innen des TSC - Schwandorf. Die Dresdener Schwimmhalle bot mit 50m Bahnen und elektronischer Zeitmessung ideale Bedingungen für eine aktuelle Leistungsorientierung und um erste Qualifikationszeiten für die Bundeskader und den Dt. Meisterschaften zu schwimmen. Am 23. Januar absolvierten dann 150 Wettkämpfer/innen des Landestauchsportverbandes Sachsen mit den Sportlern/innen aus Bayern ca. 600 Starts und schwammen 30 Staffeln. Die Sportler/innen des Tauchsportclubs Schwandorf hatten die letzten Wochen intensiv trainiert und sich bestens auf den Wettkampf vorbereitet. Mit einer Vielzahl von neuen persönlichen Bestzeiten, einen neuen Bayerischen Jugendrekord sowie erste Bundeskaderzeiten boten sie dann einen überragenden Wettkampf und konnten ihre aktuelle Leistungsstärke eindrucksvoll demonstrieren.

Emily Rödl (JG 2007) ging als erste Athletin an den Start, schwamm über 400m Flossenschwimmen mit 5:10,18 min eine neue überragende Bestzeit und kam auf den 1. Platz. Zwei weitere 1. Plätze dann über 200m FS in neuer Bestzeit und über 50m FS. Hannah Scherl (JG 2006) startete zum ersten Mal mit der Monoflosse bei einem Wettkampf. Sie belegte über 50m FS den 3. Platz, erkämpfte sich über 100m FS einen 4. Platz und zeigte, dass sie auch mit der Mono vorne mitschwimmen kann.

Nina Kohler und Tizian Bäuml (beide JG 2004) starten heuer erstmals in der Jugendwertung. Nina schwamm routiniert und errang über die über die 400m FS einen 2. Platz, über 100m und 200m FS den 3. Platz und über 50m FS mit pers. Bestzeit nochmals einen 2. Platz. Ein Einstieg nach Maß ins Wettkampfjahr 2016 gelang auch Ihrem Vereinskamerad Tizian Bäuml. Bei seiner ersten Strecke, den 400m FS erkämpfte er sich den 1. Platz, über 200m FS folgte dann mit neuer pers. Bestzeit ein 2. Platz. Bei den 800m FS und 100m Streckentauchen, zwei Wettkampfdisziplinen die er zum ersten Mal bewältigte, erreichte er nochmals einen 1. und einen 2. Platz.

In der Altersklasse D gingen Christina Scherl (JG 2001), Pauline Mangelkra-

Gemeinsam macht sich die Gruppe vor dem Wettkampf warm

Zwischen den Wettkämpfen wird gechillt

mer und Marie Pöllinger (beide JG 2002) an den Start. Christina Scherl schwamm bei ihren Starts jeweils pers. Bestzeit und errang über 50m FS einen 5. Platz, über 100m FS einen 4. Platz und über 50m AP (Streckentauchen in Apnoe) einen 7. Platz. Pauline Mangelkramer erreichte über 50 und 100m FS jeweils einen 7. Platz und bei ihren zwei neuen Disziplinen 50m AP einen 8. Platz und 100m ST den 6. Platz. Marie Pöllinger kam etwas zäh in den Wettkampf, blieb bei den 400m FS über ihren Möglichkeiten und kam auf den 2. Platz. Die 50m AP, auch für Marie Pöllinger eine neue Wettkampfdisziplin, beendete sie mit nochmals mit einem 2. Platz. Im zweiten Wettkampfabschnitt lief es dann hervorragend. Die 400m ST gewann sie überlegen mit neuem Bayerischen Jugendrekord in 3:49,79 min und auch die 100m ST gewann sie mit neuer pers. Bestzeit von 46,52 sek.

Sonja Laemmler (JG1998) startet heuer bei den Juniorinnen. Die Ex-Schwimmerin ist inzwischen voll im Finswimming integriert und gehört auch hier zu den Spitzenathletinnen. In ihrer ersten Distanz, 50m AP eroberte sie den 1. Platz. Dann folgten drei neue Bestzeiten über 100m FS in 50,40 sek, 400m ST in 4:07,81 min und 100m ST in 47,01 sek mit drei 1. Plätzen.

Mit einem neuen Bayerischen Jugendrekord, vielen pers. Bestleistungen, sowie erreichten Qualifikationszeiten für die Bundesjugendkader und den Deutschen Meisterschaften im Kinder-, Jugendbereich, insgesamt ein gelungener Einstieg ins Wettkampfjahr 2016 für die bayerischen Finswimmer/innen vom TSC – Schwandorf. Den einzigen Wermutstropfen bildete das Fehlen von Jennifer Loewen-Horsch, die bei den Mastern nicht an den Start gehen konnte, da sie aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen am Wettkampftag nur bis Luhe-Wildenau kam und dann wegen der verschneiten Straßen umkehren musste.

Klaus Scholz

Klaus Scholz (mitte) umringt von seinen jungen Athleten

Trainingsbeispiele mit Kai Keller

Teil II: Spielereien unter Wasser

Ich hoffe die vorher veröffentlichten Trainingspläne konnten Euch schon etwas Anregung für Euer Training geben. Ich möchte mich bei all den Usern bedanken die in neugieriger Weise auf meinem YouTube Kanal sich für die Kurzvideos interessiert haben. Für Anregungen Eurerseits habe ich ein offenes Ohr, weil ich auch bei meiner Mannschaft immer wieder neue Spielereien einbringen möchte. Solltet ihr explizite Vorschläge für Übungen haben die ihr gerne mal verfilmt haben möchtet, schreibt mir und wir werden gerne an der Umsetzung basteln.
Heute habe ich den zweiten Teil aus meinem Portfolio aufgelistet. Auch diesmal nicht als komplettes Training. Viel Spaß bei Nachmachen.

Und ….. Allzeit Gut Luft, Euer Kai

Brücke

https://youtu.be/JTqXrQQ7rek

Zwei Schnorchler kraulen parallel nebeneinander. Zwischen beiden „hängt" sich ein Dritter mit seinen Händen an die Schultern der Schwimmer. An der Wende durchtauschen

Krokket einhändig

https://youtu.be/HYehDVsBC14

Abtauchen mit zwei Krokketbällen. Bälle mit einer Hand abwechselnd vor sich her treiben.

Loops & Ball

https://youtu.be/W9qa0XyP8yM

Zwei Manschaften spielen abwechselnd einen mit Salzwasser gefüllten Ball durch einen der Ringe. Zurückgespielt werden darf der Ball nur durch einen anderen Ring als dieser gekommen ist. Der Ball darf den Boden nicht erreichen. Der Spieler, der den Ball in der Hand hat, darf sich nicht an der Oberfläche befinden. Der Ball darf auf einer Seite innerhalb einer Mannschaft maximal einmal übergeben / weitergespielt werden. Die Mannschaft erhält einen Punkt deren Gegener die vorgenannten Regeln verletzt. Die Ringe dürfen nicht berührt werden. Spielende bei 10 erreichten Punkten

Loops mit Rückenlage in der Gruppe

https://youtu.be/Z1pHGc6a4MQ

Jeweils drei Taucher tauchen gemeinsam ab und tauchen durch die Ringe in Rückenlage.

Dies ist kein vollständiger Trainingsplan, sondern es handelt sich dabei um einzelne Trainings-Elemente

UWR: Champions Cup in Berlin

Bronze für die Bamberger

Berlin – Die Meister aus dreizehn Nationen trafen sich am vom 27. bis 29. November 2015 in Berlin zum Unterwasser-Rugby Champions Cup. Der Tauchclub verlor das Halbfinale unglücklich gegen Medellín (Kolumbien). Im kleinen Finale gewannen sie gegen Kopenhagen (Dänemark) die Bronzemedaille. Die deutschen Damen der SG Stuttgart/ Weinheim holten sich den Pokal vor Kopenhagen und Medellín.

Die Personaldecke war wieder einmal strapaziert. Zwar hatte Behringer seinen Muskelfaserriss auskuriert und war seit ein paar Wochen wieder im Training, doch F. Walcher laboriert noch an einer Innenohrentzündung und war nicht einsatzfähig.

Dennoch hatte der Tauchclub Bamberg einen guten Einstand in das Turnier. Mit zwei klaren Siegen gegen Izmir (5:0) und Zürich (13:0) am Freitag Abend setzten sie sich in ihrer Gruppe durch. Samstag Nachmittag trafen die Bamberger im Viertelfinale auf den tschechischen Meister Budweis. Bis zur Halbzeit stand es schon 3:0 durch Tore von H. Hofmann, Csanyi und L. Tadda. Im zweiten Durchgang spielte die Mannschaft auf Sicherheit. V. Hofmann erzielte fünf Minuten vor dem Abpfiff den 4:0 Endstand.

Der Gegner im Halbfinale war wie im Vorjahr das Team Orcas aus Medellín. Die Kolumbianer hatten den besseren Start erwischt, sie spielten quirlig und bissig. Bamberg dagegen wirkte fahrig und nervös. Und gerade, als sie sich etwas stabilisierten fiel wie aus dem Nichts ein Treffer auf's leere Tor. Danach kam die übliche Trotzreaktion der Franken: sie schalteten einen Gang hoch, spielten endlich normal, in der zweiten Hälfte sogar gut. Sie hatten zusehends mehr Spielanteile und auch zwei, drei größere Torchancen. Doch verwandeln konnten sie leider keine, und somit spielten sie wie im Vorjahr nur um Platz 3.

Bis zum kleinen Finale am Sonntag hatte die Mannschaft die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug soweit verwunden, dass sie gegen Kopenhagen (Dänemark) ein passables Spiel ablieferte. Die Skandinavier hatten eine stabile Verteidigung mit aggressivem Forechecking, und waren zugleich konterstark. Das Spiel ging lange hin und her, ohne dass eine Mannschaft klar überlegen gewesen wäre. Kurz vor der Halbzeitpause dann ein Konter der Deutschen, Pass zu J. Hofmann, der kurz Zeit unterm Torwart hat. Dieser kann sich nur durch ein Foul retten. Den daraus folgenden Strafwurf verwandelte L. Tadda souverän zum Führungstreffer. In der zweiten Halbzeit wurde ein Tor von L. Tadda nicht gesehen. Den 2:0 Endstand erzielte wieder L. Tadda.

Trotz des tollen Erfolges bleibt der fade Nachgeschmack der knappen Niederlage im Halbfinale.

Im Finale trafen erneut Molde und Medellín aufeinander. Diesmal setzte Molde sich mit 2:0 durch und holte zum neunten Mal den Titel.

Für den TC Bamberg spielten

Markus Behringer, Sebastian Lange, Klemens Neumüller, Michael Nosseir, Geza Toth, Bela Csanyi, Jan Hofmann, Sebastian Hornung, Lukas Tadda, Niklas Tadda, Ardan Füßmann, Hannes Hofmann, Veit Hofmann, Moritz Walcher, Andi Weißenberger

Foto: Tauchclub Bamberg e.V.

In Augsburg (Haunstettner Hallenbad) fand der erste Spieltag der Landesliga statt

UWR: Die Landesliga 2015/16 ist eröffnet

Am Sonntag den 29.11.2015 fand der erste Spieltag der Landesliga Bayern in Augsburg statt.

Da dem STC München der Aufstieg in die 2. Bundesliga am Ende der letzten Saison nicht geglückt ist und der TSG Würzburg aus der 2. Bundesliga Süd abgestiegen ist, sind dieses Jahr erstmals wieder sechs Mannschaften am Start:

STC München
SV Ottobrunn
TC Oberland
TC Ratisbona
TSC Neptun Augsburg
TSG Würzburg

Die Stimmung im Bad war familiär und viele Spieler begrüßten alte Bekannte, die sie seit der letzten Landesliga Runde in Augsburg nicht mehr gesehen haben. Alle Spiele waren im Allgemeinen sportlich fair und freundschaftlich, was natürlich den zu prüfenden Schiedsrichteranwärtern die Praktische Prüfung erleichterte

Das Saison-Eröffnungstor schoss der SV Ottobrunn gegen STC München. Bis auf TSG Würzburg und TC Ratisbona mit je 2 Spielen, hatten die Mannschaften gleich am ersten Spieltag 3 Spiele zu je zweimal 15 Minuten zu bestreiten.

Auf Grund der vielen neuen Schiedsrichteranwärter aus dem September-Lehrgang, wurde in fast jedem Spiel eine Schiedsrichterprüfung abgenommen. Die vielen Prüfungsabnahmen bleiben in dieser Saison eine große Herausforderung. Hier hat Bernd Reichhuber aus München, Rüdiger Hüls, den designierten des BLTVs, der durch sein Amt als Spartenleiter Leistungssport des VDSTs verhindert war, vertreten. Dennoch beobachtet man mit Freude, dass es bald eine Menge neuer Schiedsrichter in der Landesliga geben wird, so dass jede Mannschaft immer zwei Schiedsrichter zum Einsatz bringen kann.

Im Laufe des Spieltages stellten sich der STC München und TSG Würzburg als stärkste Mannschaften heraus. Und man munkelt dass beide Mannschaften in die 2. Bundesliga aufsteigen wollen. Es kann aber nur der erstplatzierte der Landesliga Bayern an der Relegationsrunde teilnehmen, in der dann um den Aufstieg in die 2. Bundesliga gespielt wird. Deshalb wird von vielen mit Spannung die erste Begegnung der beiden Mannschaften am nächsten Spieltag am 31.01.2016 in Würzburg erwartet.

Neuer Webmaster beim BLTV

Sergej Huhn, unser neuer Webmaster beim BLTV, ist seit dem 1. Januar 2016 im Amt. Hier ein kurzer Steckbrief von ihm:

Name: *Sergej Huhn*
Alter: *41*
Familie: *verheiratet, 3 Kinder*
Wohnort: *Eisngen (bei Würzburg) geboren in Wladiwostok / Russland in Deutschland seit 1993*
Ausbildung: *Diplom-Informatiker (FH)*
Beruf: *freiberuflicher Softwareentwickler in Bereich Medizintechnik*
Tauchen: *seit 2009, CMAS****
Vereinsarbeit: *Webmaster bei der Tauchsportgruppe Würzburg (TSGW)*

Tauchclub Bamberg: Apnoist Jonathan hat langen Atem

Jonathan Worbach (10) lässt sich nicht bremsen. Das macht nicht nur Trainer Horst Säger mächtig stolz. Das Nachwuchstalent konnte im Training des Tauchclub-Bamberg e.V. sein Personal Best auf 60m steigern!

Vor genau einem Jahr erweiterte er seinen persönlichen Rekord von 32m auf 35m. Kurz darauf steigerte er dies schlagartig auf 50m. Eine super Leistung unseres zukünftigen Spitzensportlers, der genauso wie Trainer Horst Säger, nur darauf wartet endlich alt genug zu sein um auf Wettkämpfen mit den großen starten zu können.

Steffen Burger

Piratenfahrt 2015: mit Luxusjacht auf Tour

Ägypten forfour

Nachdem die Passauer Sporttaucher in den letzten Jahren die legendäre Piratenfahrt in Kroatien unternommen hatten, entschlossen wir uns 2015 eine Tauchsafari in Ägypten zu machen. Bereits ein Jahr vorher war Organisator Alex Kornexl vor Ort, um das geeignete Schiff auszusuchen. Die Auswahl an Safaribooten in Port Ghalib war groß und die Angebote verlockend. Aber der Bayer an sich ist zwar weltoffen und reiselustig, aber einen gewissen heimatlichen Flair trotzdem nicht abgeneigt. Daher fiel die Wahl nach der Besichtigung sofort auf das Schiff des Münchners Wolfgang May. Die „Seven-7Seas“ überzeugte einfach mit Luxus und Kaiserschmarrn. Einziger Hacken – die Größe. Das Schiff fasst 24 Gäste, die sollten erst mal zusammenkommen. Da hilft nur das Ganze international anzugehen und so wurden wir eine bunte Truppe aus 4 BLTV-Vereinen, einer Berlinerin und einem österreichischen Taucher. Neben den Passauer Tauchern gingen mit uns Mitglieder des TSC Neptun Freising, des TSC Deggendorf und des Ingolstädter Tauchclubs auf Reisen. Bunt gemischt war auch die Taucherfahrung und das Alter der Gäste. Aber vielleicht hat auch gerade das den Reiz dieser Reise ausgemacht. Wenn technikbegeisterte 25-jährige Anfänger mit gerade einmal 30 Tauchgängen, auf erfahrene Taucher mit 500 TG der Generation 50plus treffen, dann kann am Ende der Woche nur etwas Positives rauskommen. Nicht weniger interessant ist dann auch, wenn ein Ösi mit fast 3000 TG, der beruflich eigentlich fast immer im Wasser unterwegs ist, sein Wissen über Fauna und Flora der Unterwasserwelt mit uns teilt. Mit einem eigens für uns organisierten Reisebus wurden wir also am frühen Morgen in Passau abgeholt und machten uns auf den Weg zum Flughafen München. Nachdem das Einchecken problemlos erledigt war, nutzen wir die letzte Gelegenheit die bayrische Küche zu genießen und genehmigten uns beim Fliegerbräu erstmal ein Weißwurstfrühstück mit Weißbier. Wir hatten uns für die Brothers-Deadalus-Süd-Tour entschieden und gingen in Hurghada an Bord. Unseren Schweizer Guide Jonas kannten wir ja schon von einem Besuch auf der „Boot“ in Düsseldorf. Nun konnte das Abenteuer beginnen, die Tauchguides, Jonas und Sami, stellten sich und die Mannschaft vor. Die Sicherheitsbelehrung und die Abläufe an Bord wurden in sympathischem Schwyzerdütsch erklärt und auch gleich von manchem Gast hinterfragt. Nach einem herrlichen Check-Tauchgang im Korallengarten bei 29° warmen Wasser, wurden schnell noch mal die im Wintertraining geübten Basics, wie Maskeausblasen und Boje setzen, vorgeführt und das Blei gecheckt. Schon bei den ersten Tauchgängen im Roten Meer waren wir von der Farbenpracht dieses Gewässers überwältigt. Zum Auftakt dann auch noch gleich die ersten Muränen und Rochen. Das versetzte uns endgültig in den Urlaubstaucher-Modus. Mit dem Wetter hatten wir Glück und so war die 8-stündige Überfahrt auf die Brothers bei ruhiger See äußerst angenehm. Da am großem Bruder auch nur 2 Schiffe waren, hatten wir die Tauchplätze meist für uns alleine. Gleich beim ersten Tauchgang an den Brothers, gab es die ersten Hai-Sichtungen. Für manche das erste Mal in ihrem Leben. Ein grauer Riffhai kam im gebührendem Abstand vorbei und man hatte das Gefühl, er möchte nur mal kurz Hallo sagen. Es folgten zwei Tage am großen und am kleinen Bruder mit wunderschönen Tauchgängen. Das „Hai-Light“ sollte aber noch kommen. Am Deadalus-Riff waren zwar schon 10 Boote vor Anker, aber unser Guide Jonas war sich sicher, dass wir hier Hammerhaie zu Gesicht bekämen. Nach dem Motto, der frühe Vogel fängt den Wurm, starteten wir also am nächsten Morgen um kurz vor sieben Uhr mit den Zodiac zum Außenriff. Rein in das warme Wasser 90° Grad vom Riff weg und runter auf 30 Meter ins Blauwasser. Jetzt hieß es warten. Aber nicht lange. Langsam und majestätisch kam ein einzelner Hammerhai. Wir freuten uns schon, wenigsten eines dieser wundervollen Lebewesen zu sehen. Nur Minuten später aber wurden wir umzingelt von einer ganzen Hammerhai Schule mit ca. 20 Tieren. Friedlich und erhaben näherten sie sich teilweise bis auf zwei Meter, um uns neugierig, meist nur mit einem Auge, zu beobachten. Ein kurzer Blick auf unseren Tiefenmesser beendete das Spektakel leider genau so schnell, wie es begonnen hatte. Die Haie ließen sich wieder in die Tiefe fallen und wir begannen langsam mit unserem Aufstieg. Das Deadalusriff bescherte uns an den folgenden zwei Tagen immer wieder den Kontakt mit einzelnen Haien, darunter auch der seltene Fuchshai. Kulinarisches Highlight war der Grillabend auf der Barbecue Lounge. Hier zeigten die Köche noch einmal all ihr Können und bereiteten uns einen traumhaften Abend. Auch unser letzter Tauchtag sollte noch schöne Begegnungen mit unseren Gastgebern, den Tieren des Roten Meeres, bringen. Es besuchte uns eine wunderschön gezeichnete große Karett-Meeresschildkröte und schwamm mit uns am Riff entlang, begleitet von all den anderen schönen Falter-, Anemonen oder Papageifischen. Leider war auch dieser letzte Tauchgang viel zu schnell vorbei und wir mussten zurück auf die Seven-7Seas, Ausrüstung spülen und sich an den Gedanke gewönnen, dass der Urlaub sich dem Ende zu neigen würde. Nicht ganz - plötzlich Aufregung an Bord, hektisches Hin und Her, alle in die Zodiac`s! Delfine! Eine Delfinschule von mehr als dreissig Meeressäugern wollte sich von uns verabschieden. Einige von uns konnten in der Eile auch noch Ihre ABC-Ausrüstung schnappen und einige Minuten mit den Delfinen abtauchen. Da schlug das Taucherherz höher. So perfekt und gut organisiert diese Safari begonnen hatte, so ging sie auch zu Ende. Wir liefen am Abend in Port Ghalib ein, um unsere Reise hier zu beenden. Wir mussten uns von der freundlichen und zuvorkommenden Besatzung und der uns so lieb gewonnenen Seven7Seas verabschieden. Am nächsten Tag würde ein Teil von uns pünktlich zum Flughafentransfer abgeholt werden, um leider nach Hause zu fliegen. Einige verlängerten ihren Aufenthalt noch um vier Tage und genossen die Vorzüge eines 4 Sterne All inclusive Clubs mit Pool-Landschaft. Doch schon am zweiten Tag bekamen die ersten Taucher Entzugserscheinungen und suchten sich im Hafen die Basis der Extra Divers. Von dort aus werden die herrlichen Tauchplätze rund um Port Ghalib mit Tagesbooten angefahren. Belohnt wurden sie mit der Sichtung eins Dugongs, auch Seekuh genannt. Wieder ein wunderbares Erlebnis für jeden Taucher. Alle waren sich gegen Ende der Reise einig: 2017 sehen wir uns hier wieder! Gleiches Boot, gleiche Zeit, anderes Tauchgebiet. *Alex Kornexl*

Gute Laune an Bord: (v.l.) Guide Sami, Alex Kornexl und Guide Johnas

Die ganze Mannschaft mit Crew

Nicht nur Großfisch sind hier zu bewundern, sondern auch schön bewachsene Steilhänge

(v. vorn): Katharina Herbst, Helmut Hanis, Florian Hopf, Silvia Leimpek, Sepp Fruth und Alex Kornexl (stehend) beim chillen und Austausch von Tauchgeschichten.

Am Tauchturm in Halle 3 ist immer viel los: Schnuppertauchen am laufenden Band und verschiedene Showeinlagen wechseln sich hier ab.

Bundesausbildertagung 2016: Zwischen Arktis und Antarktis

Wieder einmal ging die weltgrößte Boots- und Wassersportmesse am 25. Januar zu Ende. 240 200 Besucher aus rund 60 Ländern reisten nach Düsseldorf um sich in 17 Messehallen über die neuesten Trends der Branche zu informieren.
Ich beschränkte mich diesmal nur auf 2 Hallen: Halle 3, die „Taucherhalle" – und Halle 4, in der mittlerweile viele Fotoaussteller ihren Stand haben.
Meine diesjährige Mission war, ein passendes Unterwassergehäuse für meine neue Kamera (Sony Alpha 7 II) zu finden – zwei Tage von einem Stand zum Nächsten und dann doch wieder zurück, um die letzten Fragen noch loszuwerden. Das ist ganz schön anstrengend. Nachdem mir der Kopf schwirrte und ich erst mal meine neuen Erkenntnisse sortieren musste, kam mir die diesjährige Ausbildertagung wie gerufen.
Endlich auf meinem Platz sitzend, hörte ich den interessanten Beiträgen zu und gönnte meinen Füßen eine Verschnaufspause.

Durch das Programm moderierte sehr professionell die Fernsehjournalistin Kirsten Rademacher. Nach den üblichen Begrüßungen, stand der Vortrag „Im Bann der Arktis" von Andreas Kieling auf der Agenda. Wirklich interessant, was er in vier Jahren – so lange dauerte seine Expedition – so alles vor die Linse brachte. Ganz allein schlug er sich durch die Wildnis und erlebte so manches Abenteuer. Leider kam meiner Meinung nach der Tauchbezug zu kurz, aber in punkto Umwelt und auch Umweltschutz schließt sich der Kreis dann doch wieder. Auch der anschließende Beitrag von Dr. Florian Huber zog so manchen Taucher in seinen Bann. Er ist Unterwasserarchäologe und Forschungstaucher und erzählte uns Einiges von seinen archäologischen Arbeiten unter Wasser. Wen es interessiert, der bekommt unter *www.florian-huber.info* mehr Einblicke in seine Projekte.
Danach stellt Theo Konken Änderungen bei der Ausbildung vor, die ab Januar 2016 gelten:

- TL3-Ausbildung: Alternativ zur Praxisassistenz kann auch ein kompletter DOSB Trainer C Kurs in gleicher Funktion begleitet werden.
- DTSA***: Voraussetzungen: AK Nachttauchen – alternativ SK Problemlösungen beim Tauchen
- DTSA Triox wird abgeschafft
- DTSA TEC Basic: Änderungen der Zielformulierung – nicht mehr ausschließlich für Trimix* – auch Fortbildung für Nitrox TL – Inhalte und Tauchgänge bleiben wie gehabt.
- Nitrox TL: DTSA TEC Basic wird Verlängerungsvoraussetzung (bis 2019).

Die „Water Pixel World" in Halle 4, mit Kurzvorträgen rund um Film und Fotografie erfreut sich immer größerer Beliebtheit
Fotos (3): Messe Düsseldorf

Weiterhin gibt es neue VDST Spezialkurse „Sidemount" und „Tauchen für den Naturschutz".
Keine großen Neuerungen, aber erwähnenswert.
Vom Bann der Arktis ging es schließlich mit Dr. Ulrich Freier in die Antarkis. Mit beeindruckenden Bildern erzählte er uns von seiner Forschungsreise mit der Polarstern und den neuesten Erkenntnissen über den Krill.
Mit einem Vortrag über Dekompressionsforschung rundete Dr. Frank Hartig die Ausbildertagung zu einem rundum erfolgreichen und interessanten Event ab.
Beeindruckt von der Themenflut kreisen wieder meine Gedanken zurück zu meiner Mission: UW-Gehäuse!
Nach etlichem Abwägen und einigen Beratungen und hab ich mich nun doch für die „Mercedes-Lösung" entschieden. Leider muss ich noch darauf warten, aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.
Vorfreude hab ich auch schon auf die nächste Boot. Mal sehen, was dann meine Mission sein wird. *Beatrix Schmitt*

Zahlreiche Tauchlehrer und Trainer C nahmen an der Bundesausbildertagung teil
Foto: Beatrix Schmitt

Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'l" ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V.,
Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München,
ViSdP: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt,
86391 Stadtbergen,
presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Übungsleiter des BLTV.
Auflage: 800 Stück
Druck: Henn+Bauer,
Neugereut 2, 74838 Limbach
Layout: Beatrix Schmitt,
presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe:
Juni 2016
Redaktionsschluss:
1. Mai 2016

Tauchclub Berchtesgaden feierte Weihnachten

Der Nikolaus mit seinen Krampussen des TC Berchtesgaden

Ein Ständchen für den Nikolaus mit Gefährten

Kurz vor dem 4. Advent fand die Weihnachtsfeier des Tauchclubs Berchtesgadens im Gasthaus Hocheck statt. Wie schon die Jahre zuvor war auch dieses Jahr die Feier gut besucht. Fast die Hälfte aller Mitglieder fanden sich zu Glühwein, gutem Essen und gemütlichem Beisammensein ein.
Vorstand Rudi Kastner begrüsste die Gäste mit einem Glas Glühwein bereits vor dem Eingang des Gasthauses. Schon hier konnte man die angenehme Stimmung spüren, die die gesamte Weihnachtsfeier begleitete.
Mit Spannung wurde der Nikolaus mit seinen Krampussen erwartet. Ist doch schon fast jeder erwachsen und die Kindheit liegt meist schon ein paar Jahre zurück, so beeindruckten doch der Nikolaus mit seinen wilden Gesellen die Anwesenden, die sich schon vorher bei gutem Essen gestärkt hatten.
Nun, was hatte der Nikolaus zu sagen? Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch die Ereignisse des Jahres 2015 vor. Er lobte diesen aktiven Verein, der Vereinsausflüge bis nach Ägypten und Bali organisierte. Besonders freute es den Nikolaus, dass das Kinder-Schnuppertauchen im Schwimmbad und im Waldbad Anif ein voller Erfolg wurde. Das Gescheppere der Krampusse untermalte die Sätze des Nikolauses.
Doch was machten die Zuhörer? Sie bedankten sich beim Nikolaus mit einem Ständchen, mit einem lustigen Gedicht über „Vereinsweihnachtsfeiern" und einem Verslein über die „Stille Zeit", die doch voller Herzlichkeit sein sollte.
So hatte der Tauchclub Berchtesgaden wieder eine gelungene Weihnachtsfeier und die älteren Mitglieder hatten die Möglichkeit, die Neuankömmlinge kennenzulernen und die „jungen Taucher" hörten von den „Alten" Anekdoten aus vergangener Zeit.
Nikolaus, Krampusse, „Sängerinnen und Verslein-Dichter" kamen aus den eigenen Reihen. Auch daran erkennt man das so wichtige „MITEINANDER" in diesem Verein.

Rudi Kastner
Elisabeth Poinclou

AK Tauchsicherheit und Rettung

Termin: 17.09.-18.09.2016
Theorie: 17.09.2016 von 8:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, 94227 Zwiesel; Rotwaldsiedlung 13
Praxis: 18.09.2016 von 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 14 Jahre, DTSA * mit mind. 30 Tauchgängen
Kosten: 65,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE, Verwendungszweck: SK TSTR
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01 71/2 75 28 31, Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 02.09.2016

AK Gruppenführung

Termin: 05.08.-06.08.2016
Theorie: 05.08.2016 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 9426 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 06.08.2016 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: V 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre, DTSA * mit mind. 15 Tauchgängen
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE Verwendungszweck: Gruppenführungsbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01 71/2 75 28 31, Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 29.07.2016

AK Nachttauchen

Termin: 09.09.-10.09.2016
Theorie: 09.09.2016 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 10.09.2016 ab 18:00 Uhr, Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3,
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 16 Jahre, DTSA * mit mind. 25 Tauchgängen
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE, Verwendungszweck: Nachttauchbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831
Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 02.09.2016

AK Tauchsicherheit und Rettung

Ausrichter: Tauchclub Seeteufel e.V. München
Leitung: Peter Hornburger, TL3
Ort: München, Starnberger See
Termin: 2.7. bis 3.7.2016
Kosten: 105,- €
Anmeldung: schriftlich bis spätestens 19.6.2016. Teilnehmerzahl: mindestens 6, maximal 12.
Infos: Peter Hornburger, 01 71/9 75 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv.org

DTSA Nitrox *

Termin: 02.09.-03.09.2016
Theorie: 02.09.2016 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 03.09.2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Steinbruch Ruhmannsfelden
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Ordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, DTSA *, Mindestalter 16 Jahre
Kosten: 85,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF1RGE Verwendungszweck: Nitroxbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung; Nitroxfüllungen für 2 Tauchgänge ggf. auch Leihtauchcomputer
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01 71/2 75 28 31. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto. Mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 24.08.2016

AK Orientierung

Termin: 08.07.-09.07.2016
Theorie: 08.07.2016 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 09.07.2016 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre, DTSA * mit mind. 10 Tauchgängen
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto: Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE Verwendungszweck: Orientierungsbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01 71/2 75 28 31, Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 01.07.2016

Theorieseminar DTSA ** / DTSA ***

Ausrichter: Tauchclub Seeteufel e.V. München
Leitung: Peter Hornburger, TL3
Ort: München
Termin: 19.-20.11.2016 und 04.12.2016
Kosten: DTSA ** € 105,- DTSA *** € 135,-
Anmeldung: schriftlich bis spätestens 23.10.2016. Teilnehmerzahl: mindestens 4
Infos: Peter Hornburger, 01 71/9 75 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv.org

Unterwasser Fotoseminar in Würzburg

Veranstalter und Leitung: Reimund Hübner, Sachabteilung „Visuelle Medien“ im BLTV
Referenten: Joachim Heil und Reimund Hübner
Ausrichter: Tauchsportgruppe Würzburg e.V.
Ort: Würzburg Lehrsaal 102, Bereitschaftspolizei Würzburg
Termin: 08.04., 19:00 Uhr Beginn bis 09.04.2016, Ende ca. 20:00 Uhr
Themen: Ziel des Seminars ist es, in die digitale Unterwasserfotografie in Theorie und Praxis einzuführen. Hierbei sollen im praktischen Teil auch Techniken zur Tarierung und Kamerahaltung vermittelt werden, die zu einer umweltverträglichen Ausführung der Fotografie führen. Perfekte Tarierung und sensibles Bewusstsein für die Unterwasserwelt ist dabei stets oberstes Gebot und gilt als eine wesentliche Voraussetzung. Der Kurs ist so ausgerichtet, dass sowohl Neueinsteiger als auch Fotografen mit Erfahrung angesprochen werden. In diesem Zusammenhang ist, je nach Voraussetzung, eine Brevetierung zum Fotografen 1, 2 oder 3 möglich (Bitte bei der Anmeldung angeben, da die Brevetierung nur namentlich erfolgen kann). Hat der Teilnehmer bereits die Ausbildungsstufe zum Fotografen 3 oder 2 plus digitale Bildbearbeitung, kann er einen wesentlichen Teil zum Fotoinstruktor Stufe 1 ablegen. Bei sehr großen Unterschieden in den Vorkenntnissen ist eine Einteilung in verschiedene Gruppen vorgesehen. Das Seminar hat den Charakter eines Workshops.
Mitzubringen sind: eigene Kameraausrüstung, Notebook mit Bildbearbeitungsprogramm (wenn möglich Adobe Lightroom), USB- Memorystick oder Speicherkarte zum Austausch von Bilddaten, komplette Tauchausrüstung incl. gefüllter Flasche fürs Hallenbad, Taucherpass und gültige Tauchtauglichkeit. Wenn bereits vorhanden div. Fotobrevetierungen. Bei bereits vorhandener Ausbildungsstufe Fotograf 3 oder 2 plus digitale Bildbearbeitung, ist es nach vorheriger Absprache mit dem Sachabteilungsleiter möglich, wesentliche Bereiche zur ersten Ausbilderstufe (Fotoinstruktor Stufe 1) abzulegen.
ÜL/TL Fortbildung: Fortbildungsstunden werden bei der Anmeldung noch bekannt gegeben.
Teilnahmegebühr: 70 Euro. (Bitte um Überweisung auf Konto 42010488, BLZ 79050000 bei der Sparkasse Würzburg, Stichwort „UW-Foto-Seminar“). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung: bis zum 08.03.2016 an Andreas Seubert, Albertshofener Str. 17c, 97337 Dettelbach, Tel. 09324/6049898 oder 01520/9033687, eMail: aseubert@kabelmail.de
Fotografen 3 mit dem Ziel, den Ausbilderstatus 1 zu erwerben müssen sich zusätzlich anmelden unter: vm-huebner@bltv-ev.de.
In diesem Fall werden nach Eingang der Anmeldungen bis zum 1.11.2015, von der Sachabteilung Referatsthemen und Aufgaben zugewiesen.
Wichtig: Nach der verbindlichen Anmeldung bekommt jeder Teilnehmer den genauen Lageplan und Treffpunkt zugesandt. Die TSG Würzburg behält sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmeranzahl abzusagen.

2 Tages Seminar „Naturschutztauchen“ – (VDST SK)

(Naturschutz)fachliche Bewertung von Seen
Termin: 28./29. Mai.2016 (Wochenende)
Veranstalter: TCO Rosenheim
Referenten: Silke Oldorff (Projektkoordinatorin „Tauchen für den Naturschutz“, NABU e.V.), Dipl.-Biol. Uwe Scherner
Ort: Fridolfinger Weiher bei 83413 Fridolfing (nähe Waging) und Chiemsee
Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, DTSA *, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Fortbildungsstunden: 12 auf Anfrage
Kosten: 85,- € Seminar + 25,- € Vollverpflegung = 110,- € Gesamtkosten
inkl. Übernachtungs-Möglichkeit / VDST Einkleber / Unterlagen
Übernachtung: kostenlos vor Ort in der Hütte/eigenem Zelt: Schlafsack, Isomatte mitbringen (Wohnwagen/Wohnmobil möglich)
Vollverpflegung: im Preis enthalten: (Kaffee, Tee steht immer auf)
Samstag: Mittagessen / Kaffee + Kuchen / Abendessen
Sonntag: Frühstück / Mittagessen / Kaffee + Kuchen
Themen: Das Seminar wurde im Rahmen des Projektes „Tauchen für den Naturschutz“ erarbeitet, welches im Jahr 2013 mit dem Deutschen Naturschutzpreis des Bundesamtes für Naturschutz ausgezeichnet wurde. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stehen naturschutzfachliche Bewertungen und das Erkennen von Veränderungen Unterwasser anhand von Wasserpflanzen zum verbesserten Schutz von Seen. Und das braucht der Naturschutz. Sporttaucher werden Seenschützer! Theorieeinheiten, 2 Tauchgänge zum Gewässer beobachten und Proben sammeln /Besprechen der Funde/ Bestimmen der Proben mit Lupe oder Binokular. Und viel Spass und Grillabend am See
Anmeldung: Uwe Scherner, Mail: uwe.scherner@t-online.de,
Tel. 08 61/9 09 57 28 und 01 71/6 73 47 42
Nach der Anmeldung werden weitere Infos per mail zugeschickt

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:
ausschreibung@bltv-ev.de
Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die Ausschreibung per Mail-Verteiler

Süsswasser-Biologie 2 Tage – (VDST SK)

Termine: 21./ 22. Mai 16 (Wochenende)
Veranstalter:TCO Rosenheim
Referenten: Dipl.-Biol. Uwe Scherner / Assistent-in – steht noch nicht fest
Ort: Fridolfinger Weiher bei 83413 Fridolfing (nähe Waging)
Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, DTSA *, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Fortbildungsstunden: 12 auf Anfrage
Teilnehmerzahl: max. 9
Kosten: 85,- € Seminar + 25,- € Vollverpflegung = 110,- € Gesamtkosten
inkl. Übernachtungs-Möglichkeit / VDST Einkleber / Unterlagen
Übernachtung: kostenlos vor Ort in der Hütte/eigenem Zelt: Schlafsack, Isomatte mitbringen
(Wohnwagen/Wohnmobil möglich)
Vollverpflegung: in den 25,00 € sind enthalten: (Kaffee, Tee steht immer auf)
Samstag: Mittagessen / Kaffee + Kuchen / Abendessen
Sonntag: Frühstück / Mittagessen / Kaffee + Kuchen
Themen: Gewässerzonierung und Ihre Bewohner, Nahrungskreisläufe, Fische, Wasserpflanzen..., Wissenschaftliche Hintergründe möglicher Auswirkungen des Tauchens auf Gewässer, Lehrfilm mit UW Aufnahmen und Animationen, Internationalen Preis gekrönter UW Film über Süsswasserfische und deren Laichverhalten,
2 Tauchgänge zum Proben sammeln, Bestimmung mit Mikroskop und Binokular, und viel Spass und Grillabend am See
Anmeldung: bei Uwe Scherner, uwe.scherner@t-online.de, Tel. 08 61/9 09 57 28 und 01 71/6 73 47 42
Nach der Anmeldung werden weitere Infos per mail zugeschickt

Süsswasser-Biologie 2 Tage – (VDST SK)

Termine: 7./8. Mai 16 (Wochenende)
Veranstalter: TCO Rosenheim
Referenten: Dipl.-Biol. Uwe Scherner / Assistent-in – steht noch nicht fest
Ort: Fridolfinger Weiher bei 83413 Fridolfing (nähe Waging)
Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, DTSA *, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
Fortbildungsstunden: 12 auf Anfrage

Teilnehmerzahl: max. 9
Kosten: 85,- € Seminar + 25,- € Vollverpflegung = 110,- € Gesamtkosten
inkl. Übernachtungs-Möglichkeit / VDST Einkleber / Unterlagen
Übernachtung: kostenlos vor Ort in der Hütte/eigenem Zelt: Schlafsack, Isomatte mitbringen (Wohnwagen/Wohnmobil möglich)
Vollverpflegung: in den 25,00 € sind enthalten: (Kaffee, Tee steht immer auf)
Samstag: Mittagessen / Kaffee + Kuchen / Abendessen
Sonntag: Frühstück / Mittagessen / Kaffee + Kuchen
Themen: Gewässerzonierung und Ihre Bewohner, Nahrungskreisläufe, Fische, Wasserpflanzen..., Wissenschaftliche Hintergründe möglicher Auswirkungen des Tauchens auf Gewässer, Lehrfilm mit UW Aufnahmen und Animationen, Internationalen Preis gekrönter UW Film über Süsswasserfische und deren Laichverhalten,
2 Tauchgänge zum Proben sammeln, Bestimmung mit Mikroskop und Binokular, und viel Spass und Grillabend am See
Anmeldung: bei Uwe Scherner, uwe.scherner@t-online.de, Tel. 08 61/9 09 57 28 und 01 71/6 73 47 42,
Nach der Anmeldung werden weitere Infos per mail zugeschickt

Fotoseminar in Zwiesel

Termin: 15.7.2016 bis 16.7.2016
Veranstalter und Leitung: Reimund Hübner, Sachabteilung „Visuelle Medien“ im BLTV
Referenten: Joachim Heil und Reimund Hübner
Ausrichter: SV Zwiesel 1922 d'Woidtaucher
Ort: 94227 Zwiesel, Rotwaldsiedlung 13
Themen: Ziel des Seminars ist es, in die digitale Unterwasserfotografie in Theorie und Praxis einzuführen. Hierbei sollen im praktischen Teil auch Techniken zur Tarierung und Kamerahaltung vermittelt werden, die zu einer umweltverträglichen Ausführung der Fotografie führen. Perfekte Tarierung und sensibles Bewusstsein für die Unterwasserwelt ist dabei stets oberstes Gebot und gilt als eine wesentliche Voraussetzung. Der Kurs ist so ausgerichtet, dass sowohl Neueinsteiger als auch Fotografen mit Erfahrung angesprochen werden. In diesem Zusammenhang ist, je nach Voraussetzung, eine Brevetierung zum Fotografen 1, 2 oder 3 möglich (Bitte bei der Anmeldung angeben, da die Brevetierung nur namentlich erfolgen kann). Hat der Teilnehmer bereits die Ausbildungsstufe zum Fotografen 3 oder 2 plus digitale Bildbearbeitung, kann er einen wesentlichen Teil zum Fotoinstruktor Stufe 1 ablegen. Bei sehr großen Unterschieden in den Vorkenntnissen ist eine Einteilung in verschiedene Gruppen vorgesehen. Das Seminar hat den Charakter eines Workshops.
Terminplan (Änderungen vorbehalten):
Freitag: 19:00 Eröffnung des Seminars, 19:15 Digitale Kameratechnik Kompakt oder SLR?, Der Aufnahmechip, 19:45 Pause, 20:00 Weißabgleich automatisch oder manuell?, Wahl des Aufnahmeformates JPG - RAW, Beleuchtung – Ende offen
Samstag: 9:30 Umweltgerechtes Fotografieren, 10:00 Blende, Brennweite und Schärfe, Einführung in die Bildgestaltung, 12:30 Mittagspause, 14:00 Praxis im Schwimmbad - praktische Übungen zum Tarieren mit der Kamera und Umsetzung gestellter Aufgaben, Ab 17:00 Einführung in die Bildbearbeitung (Theorie), Bildbearbeitung mit RAW-Konverter, Praxis Bildbearbeitung – Ende offen
Mitzubringen sind: eigene Kameraausrüstung, Notebook mit Bildbearbeitungsprogramm (wenn möglich Adobe Lightroom), USB- Memorystick oder Speicherkarte zum Austausch von Bilddaten, komplette Tauchausrüstung incl. gefüllter Flasche fürs Freibad, Taucherpass und gültige Tauchtauglichkeit. Wenn bereits vorhanden div. Fotobrevetierungen. Bei bereits vorhandener Ausbildungsstufe Fotograf 3 oder 2 plus digitale Bildbearbeitung, ist es nach vorheriger Absprache mit dem Sachabteilungsleiter möglich, wesentliche Bereiche zur ersten Ausbilderstufe Fotoinstruktor Stufe 1 abzulegen.
Trainer C/TL: Fortbildungsstunden werden bei der Anmeldung noch bekannt gegeben.
Fotoinstruktoren Fortbildung: Der Kurs zählt als eine anerkannte Instruktorenfortbildungsveranstaltung
Teilnahmegebühr: 70 Euro. (Bitte um Überweisung auf Konto Josef Grimm, Konto 2534568 BLZ 74164149 VR Bank Zwiesel Stichwort „UW-Foto-Seminar“). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung: bis zum 14.06 an Josef Grimm, eMail: grimm.sepp@gmx.de
Fotografen 3 mit dem Ziel, den Ausbilderstatus 1 zu erwerben müssen sich zusätzlich anmelden unter: vm-huebner@bltv-ev.de. Es werden nach Eingang der Anmeldungen bis zum 21.7. von der Sachabteilung Referatsthemen und Aufgaben zugewiesen.
Wichtig: Nach der verbindlichen Anmeldung bekommt jeder Teilnehmer den genauen Lageplan und Treffpunkt zugesandt.

BLTV TEC 2016

Termin: 16. und 17. April 2016
Beginn: 09:30 Uhr
Ort :„Panoramahotel Karwendelblick“, Urfeld 15, 82432 Urfeld am Walchensee
Anmeldung bis: 15. März 2016
Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 50
Teilnahmegebühr: € 70,- inkl. 1 Mittagessen
Übernachtung mit Frühstück: siehe Buchungsmaske http://bltv-tec.tco-ro.de/
TL/ÜL-Fortbildung: 8 Fortbildungsstunden
17.04.2016: ab ca. 09:30 Für die die Lust haben, freies Tauchen im Walchensee oder Schnuppertauchen mit dem Hollis Explorer oder dem Divesoft Liberty
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über unsere Buchungsseite: http://bltv-tec.tco-ro.de/
Infos: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 08061/495743,
e-mail: lothar.becker@vdst.de

Vortrag: Neobiota – Wir bringen das Verborgene ans Licht

In den letzten Jahrzehnten hat sich auch unter Wasser einiges getan: fast unbemerkt bekommen einheimische Tiere und Pflanzen Gesellschaft aus weit entfernten Ländern. In den heimischen Bach- und Flusssystemen, sowie Seen fand dabei eine besonders starke Besiedelung durch neue, nicht-invasive und invasive Neozoen und Neophyten statt. Ob amerikanische Sonnenbarsche und Ochsenfrösche oder chinesische Süßwassermedusen, alle sind heute in heimischen Gewässern anzutreffen. Sie gehören zu den sogenannten Neobiota: Tiere und Pflanzen, die in Deutschland nicht heimisch sind, hierher einwandern und sich wohlfühlen.“
Zu diesen Themen laden wir Euch zu einem Vortrag durch den Fachbereich Umwelt und Wissenschaft im VDST e.V. ein.
Veranstalter: TSG München e.V.
Referenten: PD Dr. Ralph O. Schill
Termin: Samstag 09. April 2016, 14:00 – 18:00 Uhr
Ort: Clubraum der TSG München, Dientzenhoferstraße 68, 80937 München
Leistung: Bestätigungsaufkleber, Weiterbildungsstunden für Trainer-C und TL, Brotzeit
Anmeldung unter: info@tauchsport-muenchen.de, (Teilnehmerzahl min. 15, max. 35), Die Anmeldung gilt erst mit Eingang der Teilnahmegebühr auf dem unten stehenden Konto mit dem Zusatz „Neobiota“
Teilnahmegebühr: 15 Euro, (Der Überschuß aus den Teilnahmegebühren wird an eine Organisation gespendet, die Ihren Zweck im Umwelt- oder Naturschutz hat.)
Für die Teilnahme gibt es 4 Fortbildungsstunden für Trainer C und TL.
Info unter: Andreas Schwarz, 0176 46680516

weitere Ausschreibungen unter: **www.bltv.de**

Medizinseminar

für Tauchlehrer, Trainer C und interessierte Sporttaucher
Veranstalter: Tauchsportgruppe Würzburg e.V. (TSGW e.V.) www.maintaucher.de
Organisation: Mathias Landeck, VDST-TL 2, TSGW e.V.
Ort: Sitzungssaal des Markt Höchberg, Rathaus 2, Hauptstraße 65, 97204 Höchberg
Datum: Samstag, 23.04.2016, 09:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Referent: Andreas Stadler, VDST-TL 3, Verbandsarzt BLTV e.V.
Fortbildung: 8 Stunden für Trainer C und Tauchlehrer
Themen:
- Reisemedizin
- Diabetes und Tauchen
- Tauchtauglichkeitsuntersuchung - sinnvoll oder nicht?
- Leitlinie Tauchunfall GTÜM
- Sauerstoffgeräte im Vergleich, AED
- Aktuelle Reanimationsrichtlinien ERC 2015

Kosten: 40€ (30 € für Mitglieder TSGW e.V.) Bei Nichtteilnahme/Absage nach dem Anmeldeschluss wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet.
Anmeldung: bis spätestens 08.04.2016 an ausbildung@maintaucher.de (Name, Vorname, Adresse, Verein, E-Mail), verbindliche Anmeldung nur bei Zahlungseingang bzw. Scheck möglich.
Zahlungsweise: per Verrechnungsscheck oder Einzahlung auf das Konto der TSGW Stichwort: Medizinseminar 2016 + Namen
IBAN: DE25 7905 0000 0042 0104 88, BIC: BYLADEM1SWU
Weitere Infos: Mathias Landeck, Tel.: 0931/287330 (ab 18:00 Uhr) oder ausbildung@maintaucher.de
Teilnehmer: mindestens 15
Bestätigung: Erfolgt bis 11. April 2016 mit Wegbeschreibung
Der Veranstalter (TSGW e.V.) behält sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmeranzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminarkosten werden bei Absage durch die TSGW e.V. zurückerstattet.

BLTV Apnoe Ausfahrt Insel Krk / Kroatien

Veranstalter: BLTV Sachabteilung Apnoe
Termin: Donnerstag 29.09.2016 – Montag 03.10.2016
Ort: Vrbnik, Tauchbasis Dive Loft Krk, www.hausriff-tauchen.de
Unterkunft: 4er Appartements
Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Restaurant Luce
Voraussetzung: DTSA Apnoe** oder äquivalent, gültige TTU und Mitgliedschaft in einem BLTV Verein
Teilnehmer: max. 12 Teilnehmer
Ablauf: Donnerstags eigene Anreise, ggf. in Fahrgemeinschaften. Ab Donnerstagnachmittag Apnoetauchen von Land aus nach Lust und Laune. Samstag oder Sonntag (je nach Wetterlage) ist eine Bootsausfahrt zur Peltastis geplant. Die Peltastis ist ein sehr gut erhaltenes Wrack, die Aufbauten beginnen bei einer Tiefe von 15 m, das Hauptdeck ist auf 23 m, die Schraube ist auf 33 m Tiefe. Betreuung erfolgt durch BLTV Apnoe TL´s. Die Heimreise erfolgt am Montag nach dem Frühstück, ggf. noch Sightseeing in Krk.
Kosten: 200,– € für 4x Übernachtung mit HP, 1x Bootsausfahrt zur Peltastis, mehrmaliges Apnoetauchen am Hausriff, tägliche Vorbereitung zum Apnoetauchen (Yoga, Atemtechnik, Entspannung)
Ausrüstung: Kälteschutz (ggf. 5mm Neopren), Maske, Schnorchel, Flossen mit geschl. Fußteil, Gymnastikmatte, bequeme Kleidung
Infos: bei Franz Schleibinger unter franz.schleibinger@t-online.de oder Stephan Schöppl unter rasch-schoeppl@freenet.de .
Anmeldung: franz.schleibinger@t-online.de ,
bitte im cc an rasch-schoeppl@freenet.de
Anmeldeschluss: 01.07.2016, Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ggf. eine vegetarische Verpflegung organisiert werden soll.
Die BLTV Sachabteilung Apnoe behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen.
Die BLTV Sachabteilung Apnoe ist kein Reiseveranstalter, die Erbringung der Leistung obliegt dem jeweiligen Vertragspartner.

Apnoe 2 Spezialkurs (Freigewässer)

Veranstalter: TCR Apnoe
Ausrichter: Heike Schwerdtner mit Team
Ort: Murner See, CampingPark, Lutter KG, Sonnenriederstr. 1, 92442 Wackersdorf, Tel. 0 94 31/38 57 97
Termin: Fr. 01.07.2016 ab 18.00 Uhr bis So. 03.07.2016, ca. 15.00 Uhr
Seminargebühr: 50,- Euro für Vereinsmitglieder, 75,- Euro für externe Teilnehmer ohne Übernachtung und Einkleber, zahlbar nach Anmeldung
Teilnehmer: mind. 10 Teilnehmer, max. 20 Teilnehmer
Voraussetzung: DTSA* oder äquivalent, gültige Tauchtauglichkeit, VDST-Zugehörigkeit
Anmeldung: Ab sofort, gültig erst nach Erhalt der Teilnahmegebühr (Bankverbindung wird nach schriftlicher Anmeldung mitgeteilt)
E-Mail: Heike Schwerdtner, apnoeleiter@tcrev.de, heike.schwerdtner@arcor.de
Anmeldeschluss: Sonntag, der 05.06.2016
Unterkunft: Unterkunft ist selbst zu organisieren. Möglichkeiten sind vorhanden
Inhalte: Die Besonderheiten des Apnoetauchens im Freiwasser in Theorie und Praxis, Sicherheitsvorkehrungen beim Freitauchen, Trainingskonzepte im Wasser und Entspannungstechniken an Land, Abnahmen Apnoe * bis **** möglich.
Mitzubringen: VDST Pass / Tauchtauglichkeit, ABC-Ausrüstung, Flossen mit Neoprensocken wenn möglich) mit Kopfhaube, Bleigurt mit kleinen Gewichten, Gymnastikmatte, bequeme der Witterung angepasste Kleidung.
Der TCR behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen

Equalization-Workshop am Murner See

Ort: Murner See
Termin: Samstag, den 4.6.2016 von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Veranstalter: TCR Apnoe
Ausrichter: Heike Schwerdtner, Apnoe TL*
Referent: Michael Blüthner, Apnea Academy Instructor
Gedacht ist der Kurs für alle, die einen entspannten Frenzel-Druckausgleich hinbekommen möchten und führt Dich zu erweiterten Druckausgleichstechniken (Mouthfill) für Tiefen jenseits der 30 m.
Inhalte sind:
- Anatomie
- Trockenübungen mit/ohne Otovent
- praktische Übungen mit FRC-Tauchgängen
- Tieftauchgänge – 30 ++ (je nach Brevet und Trainingszustand)
- Anleitungen/Übungen für zu Hause
- Atemübungen

Der Kurs richtet sich auch an diejenigen, die Druckausgleichsprobleme haben. (evtl. Spaßapnoetauchen am Sonntag mit Übernachten am Campingplatz von Samstag auf Sonntag. Nicht in den Kosten enthalten)
Seminargebühr: 50,– € ohne Otovent für Vereinsmitglieder, 60,– € ohne Otovent für externe Teilnehmer, zahlbar nach Anmeldung
Teilnehmer: mind. 10 Teilnehmer, max. 15 Teilnehmer
Voraussetzung: DTSA Apnoe ** oder äquivalent, gültige Tauchtauglichkeit, VDST-Zugehörigkeit
Anmeldung: Ab sofort, gültig erst nach Erhalt der Teilnahmegebühr (Bankverbindung wird nach schriftlicher Anmeldung mitgeteilt). Bei der Anmeldung bitte angeben, ob ein Otovent (11,-Euro) benötigt wird!

E-Mail: Heike Schwerdtner, apnoeleiter@tcrev.de , heike.schwerdtner@arcor.de
Anmeldeschluss: 17.04.2016
Mitzubringen: VDST Pass / Tauchtauglichkeit, ABC-Ausrüstung, Flossen mit Neoprensocken (wenn möglich), Kopfhaube, Bleigurt mit kleinen Gewichten, Gymnastikmatte, bequeme der Witterung, angepasste Kleidung, Nasenklammer, Otovent (wenn vorhanden)
Der TCR behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminarkosten werden bei Absage durch den TCR Apnoe zurück erstattet.

Apnoe-Seminar

inkl. der Möglichkeit, Apnoe* bis Apnoe* abzulegen**
Veranstalter: TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen, vertreten durch den Abteilungsleiter Stefan Gaudyn (www.tauchrein.de)
Organisation: Stefan Gaudyn
Örtlichkeiten: Gasthaus Moosbräu, Pfarrkirchnerstr. 27, D-84359 Simbach a. Inn (Freitag Abend), Freibad Simbach a. Inn, Gollinger Straße 2, D-84359 Simbach am Inn, Tauchbasis Nautilus, Forsthausstraße 4a, A-4852 Weyregg (Sonntag)
Datum: 17.06.2016 18:00 Uhr bis 19.06.2016 ca. 15:00 Uhr
Referent: Franz Schleibinger, VDST-TL**, Apnoe-TL**, Sachabteilungsleiter Apnoe im BLTV e.V.
Themen: Theorie (Freitag)
- Zeit- und Streckentauchen (Samstag)
- Tieftauchen (Sonntag)
- Richtige Tarierung/Trimmung
- Richtige Sicherung beim Zeit-/Strecken-u.Tieftauchen
- Verhalten im Notfall: LMC, Ohnmacht
- Atemtechnik, Entspannung, Vorbereitung zum Apnoetauchen
- Abnahmemöglichkeit Apnoe* - ***

Voraussetzung: DTSA* (oder äquivalent), gültige Tauchtauglichkeit
Seminargebühr: Für Externe 75,- €, für Vereinsmitglieder 60,– €, inkl. Badeintritt, exkl. Brevetierungskosten Apnoe* bis Apnoe*** (EUR 21,-), exkl. Skript für die Theorie Apnoe* bis Apnoe*** (EUR 5,-)
(bei Nichtteilnahme/Absage nach dem Anmeldeschluss wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet)
Anmeldung: bis spätestens 30.05.2016 an stefan.gaudyn@freenet.de mit folgenden Angaben (Name, Vorname, Adresse, Verein, Email,). Eine verbindliche Anmeldung erfolgt nur bei Zahlungseingang.
Zahlungsweise: Einzahlung auf das Konto der Rottaler Volksbank - Raiffeisenbank eG, Stichwort: Apnoe-Seminar 2016 & Name, Inhaber: Stefan Gaudyn
IBAN: 91743914000000455024
BIC: GENODEF1EGR
Weitere Infos: gibt es ebenfalls unter stefan.gaudyn@freenet.de
Teilnehmer: min. 5 Personen, max. 20 Personen, (Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung)
Notwendige Utensilien: Taucherpass, ABC-Ausrüstung (Maske mit möglichst kleinen Innenvolumen, Schwimmbadflossen, mögl. einfacher Schnorchel), Geräteflossen (besser Flossen mit geschl. Fußteil und Neoprensocken) für das Freigewässer, Kälteschutz fürs Schwimmbad (Shorty oder Anzug 3mm), Kompletter Kälteschutz für den See (mind. 5mm), Blei in 1kg Stücken, Bleigurt (kein Taschenbleigurt), Gymnastikmatte, Bequeme, der Witterung angepasste Kleidung, Schreibzeug
Unterkunft: Unterkunft ist selbst zu planen, zwei mögliche Adressen: www.moosbraeu.de oder www.göttler-simbach.de
Bestätigung: erfolgt bis 01.06.2016 mit zusätzlichen Informationen (Anfahrt, Unterkunft)
Der Veranstalter (TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen) behält sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminarkosten werden bei Absage durch den TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen, zurückerstattet.

Apnoe-Workshop auf Gozo

Ort: Marsalforn / Insel Gozo, Calypso Diving Center (www.calypsodivers.com)
Termin: Samstag den 30.07.2016 bis Montag den 08.08.2016
Unterkunft: Hotel Calypso****, Ü/F, im Doppelzimmer, Einzelzimmer, Doppelzimmer mit Zustellbett (2+1), alle entweder mit Landblick, seitl. Meerblick oder Meerblick (www.hotelcalypsogozo.com)
Kosten Flug und Hotel: Doppelzimmer ab ca.650,- € pro Person (Preise können je nach Buchungszeitpunkt variieren)
Einzelzimmer ab ca.750,- € pro Person (Preise können je nach Buchungszeitpunkt variieren)
Bei der Buchung sind die aktuellen Preise im Reisebüro zu erfragen
Andere Zimmerkategorie auf Anfrage im Reisebüro erhältlich
Alle Preise incl. Hin- u. Rückflug mit Air Malta ab und nach München und sämtlicher Transfers
Kosten Tauchen: Mind. 7 volle Tage Betreuung und Assistenz durch Apnoe-TL´s des BLTV und einen lokalen Apnoe-Guide, Blei, Notfall-Sauerstoff, Jeep-Anmietung für 8Tage (ca. 5 Gäste pro Fahrzeug), Benzinpauschale für alle Fahrzeuge, Vollkaskoversicherung OHNE Selbstbeteiligung, Nutzung des Ausrüstungsraumes und des Unterrichtsraumes 349,– € pro Person
Eventl. ein Ausflug mit Boot zur Insel Comino mit Tauchen an einem Wrack und Barbeque in der Blue-Lagoon, incl. Essen ca.40,–€ pro Person
Teilnehmer: Max. 15 Apnoe-Taucher, vom Apnoe-Einsteiger bis Apnoe-TL, Geräte-tauchgänge anderer Teilnehmer sind in Zusammenarbeit mit der Tauchbasis möglich
Voraussetzungen: Gültige tauchsportärztliche Untersuchung, mind. DTSA* oder äquivalent
Ausrüstung: Tauchmaske mit möglichst kleinen Innenvolumen, Flossen mit geschlossenen Fersenteil (keine Freiwasserflossen), Eventl. Neoprensocken, Schnorchel, Neoprenanzug (3-5mm ausreichend), Eventl. dünne Neoprenhand-schuhe, Bleigurt ohne Blei (kein Taschenbleigurt), Kleine Taucherlampe, Yogamatte und bequeme Kleidung, Tauchausrüstung kann auch gegen Gebühr von der Tauchbasis geliehen werden
Ablauf: Flug von München nach Malta, Transfer nach Marsalforn/Insel Gozo, Apnoe-Tauchen in allen Variationen (Zeittauchen, Streckentauchen, Tieftauchen), Abnahme (Theorie und Praxis) von Apnoe* bis Apnoe**** möglich, Fun-Apnoetauchen in Grotten, Steilwänden und Wracks, Kleine Gruppen (pro Apnoe-TL max. 4 Teilnehmer), Tägliches Yogaangebot vor dem Frühstück auf der Dachterrasse des Hotels, Ein Tag ist für Sightseeing über Wasser (evtl. Insel-Rundfahrt, Inselhauptstadt Victoria, Maltatrip usw.) oder als Ruhetag geplant
Anmeldung und weitere Infos: Franz Schleibinger, franz.schleibinger@t-online.de, apnoe@bltv-ev.de, Tel. privat: 0 87 52/91 07, Tel. geschäftl. 08 41/3 79 15 79, mobil 01 70/2 83 09 70 mobil
Buchung u. Fragen zu Flug und Unterkunft: Hr. Manfred Sigl, Hr. Johann Eberl, Neustadt Reisebüro OHG, Neustadt 460, 84028 Landshut,
Tel.: 08 71/9 75 04 11, Fax: 08 71/9 75 04 15, E-mail: info@neustadt-reisebuero.de
Homepage: www.Neustadt-Reisebuero.de
Kennwort: Apnoe-Workshop Gozo
Anmeldefrist: Sobald wie möglich, da Flug und Unterkunft bei zu kurzfristiger Anmeldung nicht mehr garantiert werden können. Buchung nur nach Verfügbarkeit.
Die BLTV-Sachabteilung Apnoe ist kein Reisveranstalter. Die Erbringung der Leistung obliegt den jeweiligen Vertragspartnern für Tauchen, Unterkunft, Verpflegung und Flug!

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:
ausschreibung@bltv-ev.de
Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die Ausschreibung per Mail-Verteiler

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.

BLTV-Geschäftsstelle: Walter Schöfbeck
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
Tel. 089/157023 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1596257,
E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
VP-Schatzmeister	Eva Schmied	Hufschmiedstraße 38	81249	München	0176/81189331			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Sabine Herde	Böhmerwaldstr. 15a	84032	Altdorf b. Landshut	0171/8341516			ausbildung@bltv-ev.de
VP-Leistungssport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0160/6728717		leistungssport@bltv-ev.de
Vizepräsident Breitensport	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen Landkreis Dachau	08136/8085330			breitensport@bltv-ev.de
SA Presse	Beatrix Schmitt	Donnersbergstraße 7	86391	Stadtbergen	0821/4442 0009	0160/8995681		presse@bltv-ev.de
SA Internet	Walter Lamprecht	Hochstraße 35	86871	Rammingen	08245/7749966	0160/5817254		webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer-C	Manfred Schlüter	Grüntenstraße 32	87600	Kaufbeuren	08341/41954	01520/9899799		trainerc@bltv-ev.de
SA TL	Sabine Herde	Böhmerwaldstr. 15a	84032	Altdorf b. Landshut	0171/8341516			ausbildung@bltv-ev.de
SA Medizin	Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	08571/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Franz Schleibinger	Höhenweg 5	84104	Rudelzhausen	08752/9107 0170/2830970	0841/3791579	08752/9109	apnoe@bltv-ev.de franz.schleibinger@t-online.de
SA Finswimming	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	09431/42449	0170/2994591		fs-landestrainer@bltv-ev.de
Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318			ot@bltv-ev.de wettkampf@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Vertreter Klaus Scholz							uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Tanja Scherer	Steinhauserstraße 11	81677	München	089/30763833			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/3232800			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Tatjana Wilk	Leopoldstraße 133	80804	München	089/24215512	0176/78266509		uwh@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08061/495743	0171/3107615	08061/4957744	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	09371/99425		09371/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niesslbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/17824 22	089/17 5692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	0861/9095728	0171/6734742	0861/9098943	uwe.scherner@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breiten-sport, Wüstenhöfer							breitensport@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09225/1421	09221/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935		089/3513935	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	08323/987858	0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Susanne Wresinski	Hinterbrennberg 8	87452	Altusried	08373/923913	Mobil 0171/6242808		susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Katharina Schöppl	Johannes-Brahms-Str. 14	91413	Neustadt/Aisch	0177/7542203			katharina.schoeppl@web.de
Jugendsprecher	Jana Günther	Achstraße 16a	87549	Rettenberg/ Vorderburg	08327/930960			janasophie95@web.de
	Florian Hubert	Wassermannstraße 2	90455	Nürnberg	0157 7/6007717			florian.hubert@t-online.de

BLTV Ehrenpräsident: Paul Lachenmeir, **BLTV Ehrenmitglied:** Helma Otten-Schied